



TETZLAFF QUARTETT

„...diese Spannung hält..., weil man spürt, dass die Musiker sich in jedem Moment des Reichtums dieser Partitur bewusst sind.“

21. Januar 2020, Berliner Zeitung

Die gemeinsame Leidenschaft für Kammermusik führte Christian und Tanja Tetzlaff sowie Hanna Weinmeister und Elisabeth Kufferath 1994 zur Gründung eines Streichquartetts – das Tetzlaff Quartett war geboren. Seither hat sich dieses Ensemble zu einem der gefragtesten Quartette der mittleren Generation entwickelt.

Regelmäßige Konzerte führen das Tetzlaff Quartett in alle wichtigen Konzertsäle Deutschlands; außerdem nach Frankreich, Italien, Belgien, Großbritannien, die Schweiz sowie in die USA. Das Ensemble ist zu Hause auf den großen internationalen Podien wie der Cité de la Musique in Paris, der Wigmore Hall London, in der Société Philharmonique in Brüssel, im Wiener Musikverein und im Concertgebouw Amsterdam. Das Ensemble ist gern gesehener Gast bei den renommierten Festivals wie den Berliner Festwochen und dem Heidelberger Frühling. Highlights der Saison 2021/22 sind unter anderem Konzerte in der Carnegie Hall, Philharmonie Köln, Théâtre des Champs-Élysées, Konzert Theater Bern, Konzertverein Bozen, Konzerthaus Blaibach und in der Princeton University.

2010 erschien die erste CD beim Label CAVI mit Quartetten von Schönberg und Sibelius; 2013 folgte eine Aufnahme mit Werken von Berg und Mendelssohn, ausgezeichnet mit dem „Diapason d’or“. Bei Ondine erschien 2017 eine CD mit Werken von Haydn und Schubert, zuletzt in 2020 eine CD mit zwei späten Streichquartetten von Beethoven.

Christian Tetzlaff, Violine

Gleichermaßen heimisch im Repertoire der Klassik und Romantik sowie des 20. Jahrhunderts, hat Christian Tetzlaff Maßstäbe mit seinen Interpretationen der großen Violinkonzerte gesetzt. Als Solist und Kammermusiker gastiert er regelmäßig in allen internationalen Musikmetropolen. Er spielt eine Violine von Peter Greiner.

Elisabeth Kufferath, Violine

Seit 2009 hat sie eine Professur für Violine an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover inne. Sie ist eine begehrte Kammermusikpartnerin und engagiert sich für zeitgenössische Musik (UA u. a. von Manfred Trojahn und Elliott Carter). Sie spielt eine Violine von Peter Greiner.

Hanna Weinmeister, Viola

Seit 1998 ist sie als Erste Konzertmeisterin beim Orchester der Oper Zürich verpflichtet. Sie spielt eine Bratsche von Peter Greiner.

Tanja Tetzlaff, Violoncello

Solistisch wie kammermusikalisch konzertiert Tanja Tetzlaff in ganz Europa sowie in den USA, in Australien und Japan und ist regelmäßig zu Gast bei internationalen Festivals. Sie spielt ein Violoncello von Giovanni Battista Guarneri aus dem Jahre 1776.